

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsen-
vereins sind.

Vereinigung der Vertreter des katholischen Buchhandels.

Die III Hauptversammlung unserer Ver-
einigung wird zur Ostermesse

Montag den 10. Mai 1909, morgens 9 Uhr,
im sog. Ausschufzimmer des Deutschen
Buchhändlerhauses (Portal 1) zu Leipzig
stattfinden. Wir laden unsere Mitglieder
zu zahlreicher Teilnahme ergebenst ein und
bitten, Anmeldungen an den Vorsitzenden,
Herrn Hermann Herder, Freiburg i. Breisgau,
richten zu wollen.

Anträge der Mitglieder sind sachungsgemäß
drei Wochen vor dem Tage der Haupt-
versammlung dem Vorsitzenden schriftlich ein-
zureichen.

Den bei der letzten Hauptversammlung
geäußerten Wünschen entsprechend sollen
Anträge, die reine Verlegerinteressen be-
rühren, zur Entlastung der Hauptversamm-
lung auf eine besondere Verhandlung ver-
legt werden, deren Zeitpunkt event. in der
Hauptversammlung selbst bekannt gegeben
wird.

Freiburg im Breisgau, 2. April 1909.

Der Vorstand.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchdrucker-
besizers Alfred Max Hölzer in Firma „Buch-
druckerei und Verlag Max Hölzer“, hier,
Jagdweg 16, wird heute, am 29. März 1909,
vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren
eröffnet.

Konkursverwalter: Herr Kaufmann Alfred
Canzler, hier.

Anmeldefrist bis zum 19. April 1909.

Wahl- und Prüfungstermin am 30. April
1909, vormittags 1/10 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum
19. April 1909.

Dresden, den 29. März 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abteilung II.
(Leipziger Zeitung Nr. 73 v. 30. März 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firmen:

Dressler's Verlag für moderne Litera-
tur, Leipzig-Möckern, Kirchberg-
strasse 70,

Richard Etzold, Verlag, München,
Ungererstrasse 56,

G. Nowack, Verlag, Karlshorst b. Berlin,
Treskow-Allee 58 b, I

übertragen mir die Kommission und Aus-
lieferung.

Leipzig, April 1909. Otto Weber.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich
meine unter der Firma

Albert Thier

in

Sarajevo (Bosnien),
Franz Josef-Gasse

bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung mit dem deutschen Buch-
handel in direkten Verkehr gebracht und

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig

meine Vertretung übertragen habe.

Ich ersuche die Herren Verleger mir mit
Vertrauen zu begegnen und mir etwaige
Neuerscheinungen bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

Sarajevo, 1. April 1909.

Albert Thier.

Stuttgart, den 30. März 1909.

P. P.

Hierdurch mache ich dem Gesamt-
Buchhandel die ergebene Mitteilung,
dass ich meinen Verlag vom 1. April d. J.
ab nach

München, Goethestrasse 49,

verlege. Die Leipziger Vertretung bleibt
in den bewährten Händen des Herrn
Wilhelm Opetz. Für süddeutsche und
über Stuttgart verkehrende Firmen
richtete ich ein vollständiges Ausliefe-
rungslager bei den Herren Neff &
Koehler ein, so dass Bestellungen nach
wie vor in Stuttgart erledigt werden
können. Indem ich bitte, von meinem
Domizil-Wechsel Kenntnis zu nehmen,
zeichne ich

hochachtungsvoll

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
(D. Ochs) Inh. Franz Tuch.

Aus dem Verlage Johs. von Schalscha-
Ehrenfeld, Leipzig, ging in den meinigen
über*):

Die Entwicklung der deutschen Bühnenkunst

VON

Dr. John Schikowski.

(1905.)

Der Ladenpreis, geb. 3 M ord., wird vor-
läufig aufgehoben.

Leipzig, 29. März 1909.

Georg Werseburger.

*) Wird bestätigt:

Johannes von Schalscha-Ehrenfeld.

Für das Adressbuch.

Wir haben unter Nr. 9642 Fernsprech-
anschluss erhalten.

List & Francke in Leipzig.

Wir bitten, davon Kenntnis nehmen zu
wollen, dass unsere am 18. 8. 1908 notariell
errichtete handelsgerichtlich am 3. 9. 1908
eingetragene Firma am heutigen Tage ihre
Tätigkeit aufnimmt und mit dem verehr-
lichen Gesamtbuchhandel in Verbindung ge-
treten ist.

Herr Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig,
hatte die Liebenswürdigkeit, unsere Vertretung
zu übernehmen und wird, von unseren Ver-
lagsobjekten Auslieferungslager haltend, zu
unseren Originalbedingungen — bar 40%
à cond. 25% — ausliefern.

Über unsere demnächstigen Unterneh-
mungen erfolgen direkte Rundschreiben.

Berlin S. 14, den 1. April 1909.

**Verlag für Volkshygiene
und Medizin, G. m. b. H.**

Von heutigem Tage ab besorge ich die
Kommission und Auslieferung der Verlags-
buchhandlung **Alfred Busch & Co.** (Inh.
Alfred Busch), Burzen i. Sa., Hirschberg-
straße 6.

Leipzig, 30. März 1909. J. E. Fischer.

Heute wurde folgendes Rundschreiben
versandt:

Dresden, Ende März 1909.

P. P.

Die stetig fortschreitende Entwicklung
meines Unternehmens hat mich zu dem Ent-
schluss veranlasst, dasselbe vom 1. April 1909
an nach der Zentrale des Buchhandels, nach

LEIPZIG

Johannissgasse 1/3, direkt a. Augustusplatze

zu verlegen, von wo aus die Expedition aller
Sendungen erfolgen wird. Die Verlags-
abteilung verbleibt am alten Ort in Dresden,
Waisenhausstr. 24.

Alle Bestellungen, auch solche für den
Verlag, bitte ich nur nach Leipzig richten
zu wollen, da sonst Verzögerungen unver-
meidlich sind.

Meinem Mitarbeiter, Herrn Otto Boerner,
erteilte ich Einzelprokura und bitte, von
dessen hier beigefügter Unterschrift Kenntnis
zu nehmen.

Herrn Hermann*) Zieger, Leipzig,
meinem langjährigen Kommissionär, spreche
ich an dieser Stelle für stets prompte Führung
meiner Kommission volle Anerkennug aus.

Hochachtungsvoll

Alfred Müller
alleiniger Inhaber der Firma
A. Müller-Fröbelhaus.

Herr Otto Boerner wird zeichnen:

ppa. A. Müller-Fröbelhaus
Otto Boerner.

*) Berichtigung des Druckfehlers in No. 75
d. Bl. Red.

Wir übernahmen heute im Einverständnis
des Herrn E. F. Steinacker die Kommission
für Herrn

H. Lindhorst, Mühlberg a. Elbe.

Leipzig, den 31. März 1909.

Otto Maier, G. m. b. H.

530